

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s ß t u v w x y z
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 @ ! , " § \$ % & ?

Die Hausschrift der Universität ist die Univers. Aus ihr ist das Logo gesetzt und sie sollte verwendet werden für alle Texte, die mit dem Logo direkt in Verbindung stehen:

Titelseiten, Briefbogen, Visitenkarten und Ähnliches.

In den meisten Fällen gibt es keine Notwendigkeit, in einem typografischen Kontext mehrere Schriftarten einzusetzen. Die unterschiedlichen Schnitte bieten genügend Abwechslung.

Univers 55 Regular

Univers 56 Regular kursiv

Univers 65 Bold

Univers 66 Bold kursiv

Univers 57 Condensed

Univers 67 Bold Condensed

Neben den oben abgebildeten Schriftschnitten wird noch der Schnitt Univers 75 Black verwendet – aber nur im Logo.

Weitere Schnitte der Univers-Familie oder andere Schriftarten können – bei begründetem Bedarf und nach Rücksprache mit der Stabsstelle Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – genutzt werden.

Die von Adrian Frutiger entwickelte Univers ist nach der Helvetica sicher die bekannteste Schrift der „Schweizer Typografie“. 1957 veröffentlicht, war das eigentlich Neue, dass eine Schriftfamilie erstmals als geschlossenes System behandelt wurde. Ausgehend vom Normalschnitt (Univers 55), werden alle weiteren hergeleitet (schmal oder breit laufend, normal oder kursiv, verschiedene Strichstärken).

Der Kontrast ist so austariert, dass sich die Schrift – im Gegensatz zur Helvetica – auch für lange Texte eignet. Frutiger legte großen Wert auf die Abstimmung der Strichstärkenunterschiede und eine hohe Mittellänge.

Die Univers bildet mit ihrem leicht kühlen Charakter und ihrem systematischen Auftreten die ideale Grundlage für eine wissenschaftliche Organisation wie die Universität Kassel.

Ersatzschriften an Arbeitsplätzen, an denen die Univers nicht zur Verfügung steht, sind die Arial und die Lucida sans Unicode.

Arial Regular

Arial kursiv

Arial bold

Lucida sans Unicode